

Haus zum Kirschgarten, Basel

Machbarkeitsstudie und Teilsanierung | 2013, 2014-2015 | Auftraggeberschaft: Bau und Verkehrsdepartement des Kantons Basel Stadt, Hochbauamt





Spielräume ausloten

Einst das Wohnhaus eines grossbürgerlichen Seidenbandfabrikanten – heute ein Museum für Wohnkultur und ein Baudenkmal internationalen Ranges. Doch die frühklassizistische Bausubstanz und die Haustechnik sind sanierungsbedürftig; gesetzliche Vorgaben werden nicht eingehalten. In einer Machbarkeitsstudie stellen wir verschiedene Sanierungsszenarien dar und loten Spielräume für die zukünftige Museumsnutzung aus. Daraus erwächst der Auftrag, das Erdgeschoss zu sanieren, Dauerausstellungs- zu Wechselausstellungsflächen umzugestalten sowie eine Sanitäranlage einzubauen. Wir befreien die historischen Räume von sichtverstellenden Vitrinen. Neue Einbauten heben sich klar von der historischen Substanz ab.

